

I. Markieren Sie die richtige Antwort!

1. Für die Weltmeere ist Plastik besonders gefährlich, weil ...
 - a) sich der Müll an bestimmten Stellen konzentriert.
 - b) es aus organischem Material besteht.
 - c) es sich nicht auflöst.
2. Unzählige Meerestiere sterben, weil ...
 - a) sie in den Meeresstrudeln verschwinden.
 - b) sie den gefährlichen Plastikmüll fressen.
 - c) sie im Meer keine Nahrung finden.
3. Es gibt fünf große Meeresstrudel in den Weltmeeren, ...
 - a) wo sich der Müll konzentriert.
 - b) wo sich der Müll auflöst.
 - c) wo der Müll verschwindet.

II. Markieren Sie die richtige Antwort!

1. Was ist das Meer für die Menschheit?
 - a) eine Quelle für Nahrung und einer der wichtigsten Transportwege.
 - b) eine Lebensquelle.
 - c) eine Quelle der Begeisterung.
2. "Aus den Augen, aus dem Sinn." Welche Erklärung ist richtig?
 - a) Wer in die Ferne blickt, bekommt nicht mit, was vor seinen Augen passiert.
 - b) Wenn man seine Augen nicht offen hält, kann man sich verlaufen.
 - c) Wenn man etwas nicht sieht, muss man auch nicht darüber nachdenken.

III. Markieren Sie folgende Sätze dem Inhalt nach als richtig oder falsch (R/F)!

1. Plastik ist leicht und vielseitig einsetzbar.
2. Plastik ist kein Risiko für die Meere der Welt.
3. Der Meeresbiologe Thilo Maack nahm an einer Expedition der Umweltorganisation Greenpeace teil.
4. Plastikmüll ist nicht nur für die Tiere gefährlich, sondern auch für die Menschen.
5. Unzählige Meerestiere und Seevögel fressen echte Nahrung.

Schwimmender Müll

Plastik ist leicht und vielseitig einsetzbar. Doch leider ist es fast unzerstörbar, voller Schadstoffe und mittlerweile ein Risiko für die Meere der Welt. Dies hat auch Folgen für den Menschen.

Seit Jahrtausenden ist das Meer eine Quelle für Nahrung und einer der wichtigsten Transportwege. Doch es wird auch als Müllkippe benutzt. Der Abfall der Zivilisationen wird ins Meer gespült und verschwindet scheinbar. "Aus den Augen, aus dem Sinn" sagt ein Sprichwort. Zumindest war es früher so, als Müll vor allem aus organischem Material bestand, das sich im Meer auflösen konnte.

Die Zeiten haben sich geändert, erklärt der Meeresbiologe Thilo Maack von der Umweltorganisation Greenpeace: "Es gibt fünf große Meeresstrudel in den Weltmeeren und dort konzentriert sich der Müll." Immer mehr Plastikmüll sammelt sich an diesen Stellen, da er sich nicht auflöst. Thilo Maack nahm auch an einer Expedition teil, um die schwimmenden Müllhalden zu messen und zu analysieren.

Unzählige Meerestiere und Seevögel sterben, weil sie sich in verlorenen Kunststoffnetzen und ins Meer geworfenen Plastiktüten verheddern – oder weil sie die kleineren Müllstücke fressen. Die Tiere füllen sich den Magen, aber nicht mit echter Nahrung, sondern mit Plastik. So verhungern oder verdursten sie sehr oft. Auch die im Plastik enthaltenen Chemikalien sind gefährlich, und das nicht nur für Tiere. Schadstoffe, die krebserregend sein können, werden durch das Essen von Meerestieren auch vom menschlichen Körper aufgenommen. Somit ist der Plastikmüll nicht nur für die Tiere gefährlich, sondern auch für die Menschen.

die Müllhalde - грудa мусора
der Strudel - водоворот, пучина
verheddern - запутываться

Lösungen

I. 1) ---- , 2) ---- , 3) die , 4) ins/in das, 5) die , 6) einem , 7) die , 8) ---- , 9) ----

9 Punkte

II. 10) dir, 11) mich , 12) mir , 13) dir , 14) sich , 15) sich , 16) uns , 17) mir , 18) sich , 19) sich

10 Punkte

III. 20) zuverlässigen , 21) gesicherter , 22) durchgängiges , 23) strenge , 24) regelmäßigen , 25) sorgfältige , 26) strenge , 27) tiergerechte , 28) kurze , 29) schonende , 30) beste , 31) gutem

12 Punkte

IV. 32) wohnten , 33) wechselten , 34) wurde , 35) fanden , 36) war , 37) saß , 38) schaute

7 Punkte

V. 39) c , 40) c , 41) a , 42) b

4 Punkte

VI. 43) Am , 44) um , 45) in der , 46) Zu , 47) von , 48) zum , 49) von , 50) gegen

8 Punkte

Insgesamt 50 Punkte

Lösungen

I. 1c, 2b, 3a

3*2= 6 Punkte

II. 1a, 2c

2*2=4

III. 1 richtig, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig, 5 falsch

5*2=10

Insgesamt: 20 Punkte